

FORUM MATHEMATIKUNTERRICHT UND DIDAKTIK

Veranstaltungen Sommersemester 2017

MITTWOCH, 26.04.2017, 18.00

Ort: Hilbertraum (Robert-Mayer-Straße 6-8, Raum 302)

Referent: Prof. Dr. Elisabeth Rathgeb-Schnierer (Universität Kassel)

Begründungsmuster beim Umgang mit Additions- und Subtraktionsaufgaben als Indikatoren für flexible Rechenkompetenzen

Flexibles Rechnen ist nach wie vor ein zentraler Bereich mathematikdidaktischer Forschung und die Entwicklung flexibler Rechenkompetenzen ist unumstritten eines der vorrangigen Ziele im Mathematikunterricht der Grundschule. Nimmt man die verschiedenen Forschungsarbeiten und Förderansätze in den Blick, so wird schnell deutlich, dass flexibles Rechnen ganz unterschiedlich konzeptualisiert wird und daraus spezifische Zugänge für Forschung und Förderung resultieren. In der vorgestellten Studie wird flexibles Rechnen als aufgabenadäquates Handeln verstanden, das sich in erkannten Aufgabenmerkmalen und genutzten Zahlbeziehungen zeigt. Davon ausgehend wurde ein Datenerhebungsinstrument entwickelt und evaluiert, bei dem nicht das Lösen von Aufgaben im Zentrum steht, sondern das Sortieren und Begründen im Umgang mit Additions- und Subtraktionsaufgaben im Zahlenraum bis 100. In den Ergebnissen zeigte sich, dass Kinder, die beim Begründen Aufgabenmerkmale nutzen, beim Rechnen flexibler agieren.

DONNERSTAG, 18.05.2017, 15.00

Ort: Campus Westend (Shanghai HoF 1.28, im House of Finance)

Referent: Prof. Dr. Matthias Ludwig, Iwan Gurjanow, Martin Lipinski (Goethe-Universität Frankfurt)

MathCityMap - Mitmach-Workshop

Mathematik auf der Straße. Mit diesem Slogan haben wir vor einem Jahr im Rahmen einer kleinen Lehrerfortbildung das Projekt MathCityMap (www.mathcitymap.eu) in Frankfurt vorgestellt. Seitdem ist viel passiert. Weit über 1000 Aufgaben wurden seit her von zahlreichen begeisterten Mathtrailern weltweit erstellt. MathCityMap ist derzeit in neun verschiedenen Sprachen verfügbar. Ebenso wurden im MCM-Team spannende Forschungs- und Entwicklungsergebnisse erzielt. Wir haben zahlreiche Anregungen von Nutzern aufgenommen und diese als Neuerungen implementiert.

Im Workshop wollen wir über all das aus erster Hand informieren und in die neuen Möglichkeiten von MCM einführen. Bitte bringen Sie ihre Smartphone und wenn es geht ein Laptop mit, denn bei uns gilt: Mitmachen ist mehr als nur dabei sein.

Zur Vorbereitung durch die Teilnehmer: Die App zum Download gibt es unter „mathcitymap“ im Applestore und im Google Playstore.

Für diesen Mitmachworkshop bitte über www.mathcitymap.eu anmelden.

MITTWOCH, 31.05.2017, 18.00

Ort: Hilbertraum (Robert-Mayer-Straße 6-8, Raum 302)

Referent: Prof. Dr. Rudolph vom Hofe (Universität Bielefeld)

Primäre und sekundäre Grundvorstellungen

Basis für die Entwicklung von Grundvorstellungen (GV) sind mathematische Handlungserfahrungen. Während primäre Grundvorstellungen ihren Ursprung in Handlungen mit realen Objekten haben, basieren sekundäre GV auf mathematischen Unterweisungen und haben einen eher symbolischen Charakter. Im Vortrag werden die Entwicklung von primären und der Übergang sekundären Grundvorstellungen dargestellt sowie die Bedeutung dieser Prozesse für einen erfolgreichen Mathematikunterricht diskutiert.

MITTWOCH, 28.06.2017, 18.00

Ort: Hilbertraum (Robert-Mayer-Straße 6-8, Raum 302)

Referent: Dr. Wolfgang Riemer (Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Köln)

Statistik verstehen (Experimentalvortrag)

Warum gilt Statistik allgemein als „schwierig“?

Der Vortrag versucht Antworten zu geben und zeigt Wege auf, wie man durch Förderung von Grundvorstellungen unnötige Stolpersteine überwindet.

Authentische Beispiele spielen eine ebenso zentrale Rolle wie händische und digitale Simulationen zur Unterstützung der Begriffsbildung.

Der Vortrag ist insbesondere auch für Lehrerinnen und Lehrer beider Sekundarstufen und auch der Primarstufe geeignet.

Statistische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Alle hier genannten Veranstaltungen sind von IQ als halbtägige Lehrerfortbildung akkreditiert.

Die Vorträge außer am 18.05. mit anschließender Diskussion finden **jeweils am Mittwoch ab 18 Uhr im Hilbertraum** statt (Raum 302, Robert-Mayer-Straße 8). Ab 17:30 Uhr gibt es bei Kaffee und Tee die Möglichkeit zu Gesprächen.

Wir freuen uns auf Sie!